## Grundlagen der Physik

## Das Auswerten von Messversuchen

Mit Messreihen lässt sich der rechnerische Zusammenhang zweier Größen untersuchen. Bislang wurde im Unterricht das Folgende behandelt: Der Zusammenhang zwischen:

- Masse und Gewichtskraft (Ergebnis: direkt proportional,  $\frac{F_G}{m} = g$ ; auf der Erde gilt ungefähr  $g = 10 \frac{N}{kg}$ )
- Volumen und Masse (Ergebnis: direkt proportional,  $\frac{m}{V}$  = 3; z.B. die Dichte von Alu ist 2,7 $\frac{g}{cm}$ 3)
- Anpresskraft und Reibungskraft (Ergebnis: direkt proportional, Freib- µ; z.B. µ von Holz auf Stein ist beim Gleiten 0,3; beim Haften 0,7)

  Reibungs-koeffizient
- Weg und Kraft bei Kraftwandlern (Ergebnis: indirekt proportional, s·F = W: z.B. die Arbeit um einen Körper mit 10N Gewichtskraft um 2m zu heben, beträgt 20J) Arbeit

Das Auswerten von Messreihen gehört zu den Grundfertigkeiten in der Physik. Beispiel:

Untersucht wurde der Zusammenhang von Masse und Volumen bei Sand.

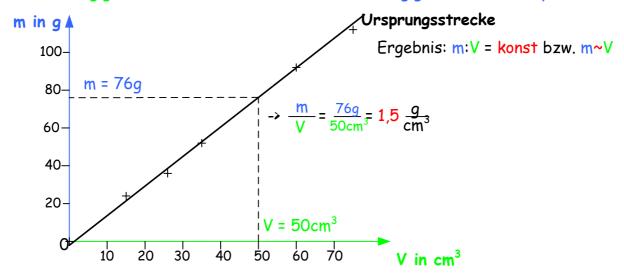
V in cm <sup>3</sup>	0	15	25	35	60	75
m in g	0	23	37	52	90	113

Rechnerische Auswertung: (bei direkter Proportionalität bildet man jeweils die Quotienten der Messwerte, also z.B. m:V; bei indirekter Proportionalität bildet man die Produkte, also z.B.  $F \cdot s$ )

							√2 aültiae
$\frac{m}{V}$ in $\frac{g}{cm^3}$	n.d.	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	Ziffern!

Ergebnis: m:V = konst bzw. m~V

<u>Grafische Auswertung:</u> Messwertpaare als Punkte in ein Koordinatensystem zeichnen, dabei muss die unabhängige Größe auf der x-Achse und die abhängige Größe auf die y-Achse.



## Aufgaben:

1.) Untersucht wurde der Zusammenhang zwischen Masse und Gewichtskraft, es ergaben sich die folgenden Messwerte:

m in kg	0	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
F <sub>G</sub> in N	0	19,8	24,8	29,7	34,7	39,6

Werte rechnerisch und grafisch aus. Formuliere das Ergebnis und ermittle aus beiden Auswertungen einen Mittelwert für den Ortsfaktor g.

2.) Untersucht wurde der Zusammenhang zwischen Reibungs- und Anpresskraft.

F <sub>Anpr</sub> in N	0	15	25	40	45
F <sub>Reib</sub> in N	0	12	20	32	36

Werte rechnerisch und grafisch aus. Formuliere das Ergebnis und ermittle aus beiden Auswertungen einen Mittelwert für den Reibungskoeffizienten µ.

3.) Untersucht wurde der Zusammenhang zwischen Kraft und Weg bei einer schiefen Ebene.

s in m	1,5	3,0	3,5	4,0	4,5
FinN	70	35	30	26	23

Werte rechnerisch aus (Vorsicht: keine direkte Proportionalität). Formuliere das Ergebnis und ermittle die zu verrichtende Arbeit. Welche Zugkraft benötigt man bei einer 5,0m langen Rampe?